

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.12.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Ort, Raum: Informations- und Begegnungsstätte, 23936 Warnow, Am Schulsteig 1

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Lothar Kacprzyk

Mitglieder

Herr Sören Behnke

Herr Volker Behnke

Frau Gudrun Helmig

Frau Britta Lüth

Herr Dr. Jens Peters

Herr Alexander Plaumann

Frau Ute Wieggrebe

Verwaltung

Heidrun Köpke

Gäste

Frau Ilona Brinke

Frau Uta Esche

Frau Beate Flemming

Herr Jens Henning

Frau Iris Kacprzyk

Herr Hans-Georg Lange

Herr Ulrich Müller

Bürger der Gemeinde

Abwesend

Mitglieder

Herr Ulrich Karge

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.10.2017
- 5 Berufung und Verpflichtung des Nachrückers in die Gemeindevertretung
Vorlage: VO/11GV/2017-126
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Beschluss über die Beantragung einer Teileinziehung der Straße "Feldweg nach Gartenbeck"
Vorlage: VO/11GV/2017-125
- 8 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, von 9 gewählten Gemeindevertretern sind 8 anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

- Herr J. Henning erkundigt sich, ob im nächsten Jahr der Weg von Gemeindehaus zur Ortsdurchfahrt instand gesetzt werden kann.
Der BM erklärt, dass es sich hierbei um die Erschließungsstraße für das neue B-Plan-Gebiet am Schulsteig handelt. Die Bauunterlagen liegen derzeit öffentlich aus. Allerdings soll bei offenem Wetter durch die Fa. Elektro-Fett ein Kabelgraben gezogen werden, um eine zusätzliche Straßenlampe zu setzen. Ein entsprechendes Gespräch mit Elektro-Fa. G. Fett hat stattgefunden.

- Frau Helmig informiert, dass in Gantenbeck ein Aushangkasten für Amtliche Bekanntmachungen und sonstige Informationen fehlt.
Der BM weist darauf hin, dass alle Amtlichen Bekanntmachungen in der Presse und im Internet zu finden sind.
F.: Ein Aushangkasten für Gantenbeck soll angeschafft werden.

- Frau Warncke möchte wissen, wie es mit dem Grundstück „Am Meiersteig“ weitergeht. Es sollte eine Aussichtsplattform installiert werden, darum wollte sich der NABU (Herr Bauer) kümmern. Werden hier zukünftig noch Bänke aufgestellt. Außerdem wird die schlechte Zuwegung zum See kritisiert.
Der BM erklärt, dass die Gemeinde bestrebt war, die Plattform zu realisieren. Leider ist das Vorhaben seitens des NABU eingeschlafen.
Eine Pflege der Hecken sollte schon 2016/2017 realisiert werden, wurde aber durch Herrn Bauer gestoppt, weil er zweifelte, ob der Gemeindearbeiter diese Arbeit sachgemäß ausführen kann.
Dennoch wird sich der Bürgermeister gemeinsam mit dem Gemeindearbeiter die Zuwegung zum See vor Ort ansehen.

- Frau Warncke macht den Vorschlag, die Neugeborenen in der Gemeinde mit einem besonderen Präsent o. ä. zu begrüßen. Es sind viele Kinder in der Gemeinde geboren.
Herr S. Behnke ist der Ansicht, dass es schwierig wird, dieses Vorhaben umzusetzen. Es muss jemand gefunden werden, der sich um diese Angelegenheit kümmert.
F.: Der Bürgermeister bittet um Information aus dem Einwohnermeldeamt, sobald in der Gemeinde Warnow ein neuer Erdenbürger geboren wurde. Um Prüfung wie hier in den anderen Gemeinden verfahren wird, wird gebeten.

zu 4 Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.10.2017

Die Gemeindevertretung bestätigt mit einer Stimmenthaltung das Protokoll der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.2017.

zu 5 Berufung und Verpflichtung des Nachrückers in die Gemeindevertretung Vorlage: VO/11GV/2017-126

Sachverhalt:

Frau Susanne Kutschenreiter hat mit Wegzug aus der Gemeinde Warnow mit Wirkung vom 01.10.2017 ihren Sitz in der Gemeindevertretung verloren. Frau Gudrun Helmig rückt für die bereits ausgeschiedene Susanne Kutschenreiter in die Gemeindevertretung nach.
Frau Gudrun Helmig hat das Mandat angenommen.

Der Bürgermeister verpflichtet per Handschlag Frau Gudrun Helmig auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten in der Gemeindevertretung.

zu 6 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

- Alle Wohnungen in den Blöcken in Warnow sind belegt.
- Das vorhandene Trafo-häuschen der e.dis an den Wohnblöcken wird abgerissen und durch ein Neues an fast gleicher Stelle ersetzt.

- Vom 22.11. – 22.12.2017 erfolgt die öffentliche Auslegung der Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Warnow für das Gebiet „Am Schulsteig“ im Rathaus Grevesmühlen.
- Zum Ausbau der Kreisstraße gibt es keine neuen Erkenntnisse.
- Die Straße in Gantenbeck ist fertiggestellt und die Abnahme ist erfolgt. Nacharbeiten (Farbgebung) am Brückengeländer erfolgen im Frühjahr.
- Wegebau Warnow „Am Steinberg“ – der Unterbau ist fertig. Baubeginn war in der 42. KW. Die Arbeiten wurden jetzt abgebrochen - Restarbeiten erfolgen im Frühjahr
- Eine Investitionsmaßnahme für 2018 soll die „Straße zur Jugendherberge“ (bis Bojanowski) werden.
- Lt. einem Hinweis gehört der Weg bzw. die Zufahrt B. Schilling/J. Karge vom Grundstück zur Straße der Gemeinde.
F.: Der Gemeindearbeiter wird beauftragt, diese Zufahrt vor Ort anzusehen und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zur Instandhaltung einzusetzen.
- Der Amtsausschuss hat beschlossen, dass für die Ermittlung der Brandschutzbedarfsplanung externe Hilfe in Anspruch genommen wird. Die Kosten in Höhe von ca. 30.000 € trägt das Amt.
- Dank an alle Beteiligten, die bei Organisation und Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes am 16.12.2017 geholfen haben.

Herr Kacprzyk erklärt, dass wir bei den zukünftigen Weihnachtsmärkten unsere Kinder stärker berücksichtigen sollten, z. B. durch den Einsatz eines Karussells.

Frau Wieggrebe informiert bereits zu einem Angebot für ein Karussell (2x2x3 m) – die Kosten liegen bei 570 € inkl. Betreuer und Auf- und Abbau.

Herr Richter will sich ebenfalls kundig machen und ggf. ein Angebot vorlegen.

Über die Gestaltung bzw. Aufteilung der Holzbuden für den nächsten Markt wird diskutiert. So wird vorgeschlagen, die Straße zu Fam. Warncke stärker zu nutzen, und dort die Buden aufzustellen.

Das nächste vorzubereitende Fest wird das Dorffest sein. Auch hier kann die Gemeinde wieder jede Unterstützung gebrauchen – erster Sitzungstermin ca. April 2018.

Herr S. Behnke schlägt vor, für den jährlichen Weihnachtsmarkt einen Tannenbaum zu pflanzen. Herr J. Huschke will sich nach den Preisen für einen 2 – 2,50 m hohen Baum erkundigen und ihn dann pflanzen. Pflanzzeit wäre im März.

Der Standort des jetzigen Weihnachtsbaumes soll verändert werden. Die Betreiber von 2 Buden hatten in diesem Jahr keinerlei Sicht auf den eigentlichen Markt, da der Weihnachtsbaum direkt vor den Buden stand. Ein neuer möglicher Standort ist an der oberen Straßenecke neben dem Buswartehäuschen.

zu 7 Beschluss über die Beantragung einer Teileinziehung der Straße "Feldweg nach Gantenbeck"
Vorlage: VO/11GV/2017-125

Sachverhalt:

Der „Feldweg nach Gantenbeck“ in der Gemarkung Gantenbeck, Flur 2, Flurstück 42 und in der Gemarkung Großenhof, Flur 2, Flurstück 21 zieht sich durch die mit Wohnhäusern bebaute Ortslage Großenhof. Dieser historische Gemeindeweg galt bereits vor dem Inkrafttre-

ten des StrWG M-V als öffentlich. Damit ist er dies gemäß § 62 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) bis heute geblieben. Widmungsbeschränkungen für diesen Weg sind nicht bekannt, mit der Folge, dass er für alle Verkehrsteilnehmer ohne Einschränkung nutzbar ist.

Der Ausbau des Weges liegt etwa 15 Jahre zurück und erfolgte gemäß „ZTV LW 87“ mit einer Gesamtaufbauhöhe von nur 30,5 cm (2,5 cm Asphaltdeckschicht, 8,0 cm Asphalttragschicht und 20,0 cm Kiestragschicht). Die Ausbaubreite beträgt inklusive Betonmuldenrinne 3,50 m zuzüglich beiderseits 0,50 cm Bankett/Seitenstreifen. Nach Einschätzung des Bauamts der Stadtverwaltung Grevesmühlen ist diese Form des Ausbaus nicht geeignet, auf Dauer schwere Fahrzeuge wie beispielsweise landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge oder anderen Lastverkehr aufzunehmen. Zudem befindet sich vor der Hausnummer 9 eine Engstelle durch eine dort befindliche Anlieferrampe und einen auf der gegenüber liegenden Straßenseite stehenden Baum, die einen konfliktfreien Begegnungsverkehr speziell für LKW verhindert.

Im Jahr 2017 wurde die „Kurze Straße“ zur „Straße nach Gantenbeck“ ausgebaut. Dieser Ausbau erfolgte gemäß „RStO 12“ mit einer Gesamtaufbauhöhe von 50 cm (4,0 cm Asphaltdeckschicht, 8,0 cm Asphalttragschicht, 15,0 cm Schottertragschicht und 23,0 cm Frostschutzschicht). Die befestigte Ausbaubreite beträgt 3,50 m zuzüglich beiderseits 1,0 m überfahrbarem Bankett/Seitenstreifen. Damit ist diese Straße von ihren technischen Voraussetzungen her besser geeignet, den LKW-Verkehr aufzunehmen.

Mit einer Teileinziehung des „Feldwegs nach Gantenbeck“ könnte somit einerseits die weniger stark ausgebaute Straße geschont und andererseits eine Beruhigung der bebauten Ortslage hergestellt werden. Zudem ist mit der „Straße nach Gantenbeck“ eine Verbindungsstraße in unmittelbarer Nähe ausgebaut worden, die ohne Umwege in Kauf zu nehmen den LKW-Verkehr aufnehmen kann.

Es erscheint daher im Sinne des Gemeinwohls nicht nur für die Anwohner in der Ortslage Großenhof sondern auch mit Blick auf die Folgekosten der Straßenunterhaltung folgerichtig, für den „Feldweg nach Gantenbeck“ die Teileinziehung gemäß § 9 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) bei der Straßenaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg zu beantragen. Sinnvoll erscheint in diesem Zusammenhang die Verwendung des Verkehrszeichens 235 unter Verwendung des Zusatzzeichens 1053-33 (siehe Anlage). Damit dürften Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht ab 7,5 Tonnen aufwärts den „Feldweg nach Gantenbeck nicht mehr nutzen. Das gälte auch für Kfz mit Anhänger und Zugmaschinen. Davon ausgenommen wären Personenkraftwagen und Kraftomnibusse.

Die Straßenaufsichtsbehörde prüft in eigener Zuständigkeit, ob aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls, die Widmung auf bestimmte Nutzungsarten oder Benutzerkreise zu beschränken ist.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der Straßenaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg die Teileinziehung der öffentlichen Straße „Feldweg nach Gantenbeck“ in der Gemarkung Gantenbeck, Flur 2, Flurstück 42 und in der Gemarkung Großenhof, Flur 2, Flurstück 21 zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 8
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- Die ersten Abrechnungen der Einnahmen und Ausgaben des Weihnachtsmarktes werden mitgeteilt.
Von den Einnahmen sollen angeschafft werden:
 - Tannenbaum
 - Gasgrill
 - in 1 bis 2 Jahren eigene HolzbudenDie Gemeinde Warnow ist interessiert, auch im kommenden Jahr Holzbuden von der Stadt Grevesmühlen auszuleihen (evtl. auch schon zum Dorffest).
Bei der Anschaffung von eigenen Holzbuden wird die Unterbringung ein Problem darstellen.

- Herr R. Miltz erkundigt sich, ob die Bankette für die Ortsdurchfahrt Warnow noch befestigt werden.
Der BM informiert, dass bei dieser Witterung nichts gemacht wird.

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Gefasste Beschlüsse sind nicht bekanntzugeben.
Der Bürgermeister beendet die Sitzung.

Kacprzyk
Bürgermeister

Heidrun Köpke
Protokollant/in